Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 17 (1931)

Heft: 13

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arzt und Arzneien Fr. 3,750.95 ausbezahlt. Der Präsident verdankt dem Kassier seine grosse Arbeit, sowie das ungetrübte kollegiale Zusammenwirken der Kommission. Die weitere Geschäftsprüfung hat nun die Rechnungskommission zu besorgen.

2. Ausbau der Kasse. Das schöne Jahresergebnis und der ansehnliche Fonds legen der Kommission das Studium der Frage des Ausbaus der Kasse nahe. Die Angliederung der Kinderversicherung und die Aussetzung eines Sterbegeldes wird weiter verfolgt.

3. Kartothek. Die so erfreuliche Entwicklung unserer Kasse ruft immer mehr nach der Anlegung einer Buchhaltung mit dem Kartensystem; es wird daher die Anschaffung der Kartei "Simplex-Kartenbuch" beschlossen. Diese moderne Buchhaltung wurde unter Mitwirkung des Bundesamtes für Sozialversicherung in Bern extra für Krankenkassen hergestellt und ist ungemein übersichtlich und einfach. Jedes Mitglied besitzt eine

Kontrollkarte (Lehrer = weiss; Lehrersfrauen = blau). Die Anschaffungskosten gehen noch in die Jahresrech-nung 1930. Diese praktische Neuerung verursacht, bis sie ganz eingerichtet ist, unserm Kassier viel Arbeit; nachher wird er aber sicherlich mit viel Freude dieselbe benützen.

Schulgemeinden der Innerschweiz ent-4. Prämien. richten die Monatsprämien ihrer Lehrer an unsere Kasse. Es zeugt dies für diese Behörden von einem lehrerfreundlichen Sinn. Vielleicht könnte ein "Stupf" anderorts den

selben Erfolg haben.

5. Unfälle. Immer wieder fragt man uns an. ob man bei uns auch gegen Unfälle versichert sei. Art. 3 der neuen Statuten gibt bejahenden Aufschluss. Er heisst: "Der Zweck der Kasse ist die gegenseitige Unterstützung der Mitglieder gegen Krankheit und Unfälle."

Ende Mürz verfallen die Monatsbeiträge pro I. Semester 1931; wir bitten um prompte Einzahlung!

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmatt strasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer. Littau. Postscheck VII 1268. Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.



Ferien am Luganersee!

Pension "BELLMONT" Lugano-Paradiso 5 Min. vom Sce. Grosser Garten bestempfohlenes Fami ienheim. Auch kleinere Schu-len werden b.llig aufgenommen Pension Fr. 7.— bis 7.50. Besitzer: Magani-Hefti, alt Lehrer.

Das Stations · Restaurant auf Monte Bre (Spitze) bei Lugano

vis-à-vis Station — 933 m ü. M. — Tel. 21.41. Mit grosser, aus-sichtsreicher Terrasse. Schönster Blick auf Lombardsi und Monte Rosa. Preisreduktionen für Schulen.

Die schweizer. Rechenlehrmittel von J. Stöcklin

liegen versandbereit in 2 Ausgaben vor:

Rechenbuch 2. his 8./9 Schuliahr

B. Sachrechnen 2, bis 8./9. Schuljahr

vom 3. Schuljahr an "Schlüssel"

Fürs 1. Schuljahr gemeinsam zu beiden Ausgaben:

Schweizer Rechenfibel.

das im In- und Ausland verbreitetste schweizerische Lehrmittel

Vom schweizerischen Kopfrechenbuch

erscheint die im Druck befindliche Neuausgabe von

Band II (4., 5., 6 Schuljahr)

sobald die definitiven Ergebnisse der neuen eidg. Volks-zählung (Juni) zur Verfügung stehen. Band I und III werden in Neuausgabe in möglich kürzester Frist nachfolgen.

Bestellung bei jeder Buchhandlung sowie bei

Landschäftler A.-G., Liestal

Aus Zuschriften und Referaten:
"Ohne Rechenbuch Stöcklin kenne ich keine erspriessliche
Arbeit in me ner Schule:"
N. N. Lehrerin.

"Diese Lehrmittel gehören zum Besten, was unsere Zeit auf dem Gebiete des Rechenunterrichtes geschaf en hat." Mai 1930 N.N. Schulin pektor

Zur Osterfreude u. Erholung —

willkommen im neueröffneten

Privatkinderheim Villa "Ractia"

isentis

Zum Reklamepreis bei sorgfältig-ster Pflege. Erziehung, Schulung.



Lackieren und Linieren von Schultafeln

Zürich, Bahnhofstr. 93

werden von erfahrenem Fachmann erstklassig ausgeführt.

Für Haltbarkeit und tadelloses Beschreiben der Tafelflächen wird eine 5-jährige Garantie übernom men. — Offerten unter K. E. 94 bef. Rudolf Mosse, Zürich.



Herrl. **Italienreisen**

werden in kleinen Gruppen in bekannt fein organisierter Weis ausgeführt: 36. Reise vom 1. bis 12. März: Zürich, Rom, Neapel Palermo, Messina, Taormina. 2. Klasse Fr. 490.-

37. und 38. Reise vom 30. März bis 8. April und 27. April bis 6. Mai: Zürich, Genua, Rom, Neapel, Capri, Pompey, Vesus 2. Klasse Fr. 420.-.

Interessenten verlangen Programme und Referenzliste ve Bütler, Direktor, Böttstein, Aargau.

und es gibt Buben und Meitschi, die den Schülerkalender "Mein Freund" noch nicht haben. Welch' grosse Freude könnte man diesen machen, wenn man ihnen ietzt noch einen



schenken würde. Natür ich den Jahrgang 1931, von welchem ein paar Restexemplare zum ermässigten Preis von

nur Fr. 1.20

abgegeben werden. Macht den Kindern diese Osterfreude und bestellt d rekt beim

Verlag Otio Waiter A.-G. Olten